

LADIES BIKESEASON



KERSTIN & HEIDI

Eine ganz dicke Frauenfreundschaft

Foto: Jérémie Reuiller | Michael Vorbrüggen | Grant Gunderson

Zugegeben, ein Mountainbike ist nur ein „Ding“ aus Kunststoff und Metall. Doch mir ist mein Biks so ans Herz gewachsen, dass ich ihr einen Namen gegeben habe. Darf ich Euch also Heidi vorstellen! Heidis Oberfläche ist bunt und farbenfroh, das mag ich! Kräftige Farben wie das Rot von Mohnblumen, den grünen Wald nach Regentagen, glühendes Abendrot über weißen Gletscherbergen, grünes Moos zwischen den Bäumen wie bei der Enduro World Series in Schottland, leuchtend gelbe Rapsfelder wie zuletzt in meiner fränkischen Heimat oder einfach auch nur das satte Türkis eines Trikots.

Das Biken ist mein Beruf und bringt viele Seiten und Facetten mit sich! Ich muß die unterschiedlichsten Tätigkeiten und auch Standbeine unter einen Hut bringen. Ob als Enduro Profi im BMC Factory Trailcrew Team, als Ausbilderin im Bundeslehrteam bei der DIMB, als Fahrtechnikcoach und Guide für meine eigenen Gäste und Camps vom Anfänger, Fortgeschrittener, Marathon Rennsportler, Enduropilot oder auch Kunden, Importeure und Händler von BMC, als Fotofahrerin, Autorin für Magazinbeiträge, in der Mitarbeit der

Produktenwicklung für meine Sponsoren und Partner, und und und... Meine Interessen sind vielseitig und es dreht sich bei mir nicht immer nur ums Bike. Ich mag es, inspirierende Menschen kennenzulernen, koche gerne selbst wenn ich mal zuhause bin und am liebsten mit frischen Kräutern aus dem Garten, genieße freie Tage, bin gerne auch mal zu Fuß oder mit Skiern in der Natur unterwegs, reise gern und nehme die unterschiedlichsten Eindrücke zu Menschen, Kultur und Landschaft mit.

Flexibilität

Wegen der vielen verschiedenen Tätigkeiten bekommt Heidi die unterschiedlichsten Untergründe unter die Stollen, nicht nur geteerte Flowtrails! Ob matschig, hart, weich, steil, felsig, schnell, langsam oder hakelig. Sie ist flexibel und zuverlässig in Auf und Abfahrt, auch lange Anstiege meistert sie mit bravour. Heute Bikepark, morgen Tour oder Bike Camp, ob Italien, Frankreich, Irland oder Schweiz... let's go!







Flexibilität brauche ich auch! Wenn ich alle Teilbereiche und Jobs unter meinen einen Hut bekommen möchte. Selbständigkeit heißt, dass sich Planungen ändern, Termine abgesagt, eingeschoben oder kurzfristig zugesagt werden. Auch örtlich heißt es flexibel sein, ob mit dem eigenen Auto, Teambus oder Flugzeug. Ich arbeite an den unterschiedlichsten Spots im In- und Ausland. Im Sommer bin ich selten zu Hause und Kofferpacken ist schon zur Routine geworden. Dieses Jahr ging es gerade im Mai Schlag auf Schlag: Als Ausbilderin für die DIMB beim Trailscout in Zell am Main, Direktissima an den Gardasee zum Bikefestival und Vorbereitung und Guiding des Trailcrew & Friends ride, weiter zum VAUDE Bike Camp nach Kirchberg/Österreich und in meine alte Heimat Franken für mein Bike & Yoga Camp. Dazwischen kamen noch Einzelfahrtechnikcoachings und auch zwei Kurse wie für den Sportpark in Waltenhofen oder im Rahmen der VAUDE Academy für Mitarbeiter in Tettang. Jetzt brauch' ich erstmal ne Mütze Schlaf und ein paar Tage Erholung, bevor die ersten Rennen anstehen. Im Kalender stehen unter anderem die Trans Savoie, „Big Alpine Enduro“ und 6 Tage Etappenrennen von Val d'Isère nach Chamonix!

Wie Heidi mag ich Aktivität und mein Job fordert das auch. Ich finde wichtig, Entscheidungen aktiv zu treffen und nicht in Passivität stecken zu bleiben. Sicherlich die größte aktive Entscheidung habe ich vor gut 5 Jahren getroffen, als ich meinen Job in einer Agentur für

Kommunikation im Projektmanagement kündigte und mich selbständig machte. Seit gut 5 Jahren ist das Biken nun mein Job. Meine Entscheidung, meine Verantwortung. Mit allen Höhen und Tiefen, allen Anstrengungen, Konsequenzen aber auch „Magic Moments“, positiven Erlebnissen, bereichernde Erfahrungen und inspirierenden Begegnungen: Ich würde wieder so entscheiden.

Spurtreue

Auch wenn die Steine mal größer werden, der Trail ruppiger oder sich Wurzeln unrythmisch über den Weg ziehen, Heidi hält die Spur. Spurtreue, das passt auch zu mir: In den letzten Jahren habe ich Entscheidungen getroffen, die mich näher zu mir selbst gebracht haben. Ich bin in eine Richtung gegangen, die mir liegt, in der ich Stärken von mir entdeckte und auch meine Leidenschaften. Ich liebe Bewegung, Natur, „draußen sein“ und liebe es, Menschen zu bewegen und zu begeistern. Ein einfach zu fahrender Schotterweg war es die letzten Jahre natürlich nicht, es gab viele kleine und große Steine, die im Weg lagen und ab und zu auch mal Felsbrocken. Aber meine Leidenschaft fürs Bike hält seit über 18 Jahren an und ich kann auf Knowhow und einen reichhaltigen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Ich bleibe gespannt, wo meine Spur in den nächsten Jahren hinführt?



Spiele

Dhjaaaah mein Trailfox Heidi will spielen! Kleine Kanten, Wurzeln, Anlieger! Mit Kreativität und Verspieltheit verwandelt sich ein einfacher Weg in einen lustigen Spaßtrail. Das 29-er spielt seine Stärken voll aus und ist unglaublich wendig und „fluffig“. Ich will mir meine Verspieltheit bewahren und beschränke mich nicht nur aufs Biken; wie vor kurzem auf der Slackline oder beim Abendspaziergang, als ich unbedingt lernen wollte, wie „Frau“ cool über den Zaun springt. Dazu lasse ich mich begeistern wie ein kleines Kind und das Grinsen und die Begeisterung steht mir hinterher ins Gesicht geschrieben. Ein großes strahlendes blondes „Mädel“.

Kraftvoll und mit Gefühl

Kraftvoller Fahrstil liegt Heidi – und mir! Trotzdem möchte ich immer mit Gefühl unterwegs sein. Ich mag beides. Kraftvoll aus der Kurve sausen, bei Highspeed die Spannung zu halten und zugleich auch den Untergrund zu spüren und damit gefühlvoll zu arbeiten. Lockere, weich und fein dosierte Bewegungen wenn es, bei Untergrundwechseln von harten schnellen Böden zu weich und rutschig, darauf ankommt.

Schweizer Heimat

Klar, es gibt viele schöne Flecken auf der Erde. Und manchmal ist auch das schöne so nah. Ich verbringe gerade wieder viel Zeit in meiner fränkischen Heimat, auch fränkische Schweiz genannt. Ich lerne diese gerade wieder ein Stück neu lieben und kennen.

Wir kommen also beide aus einer Schweiz – mein Trailfox und ich. Seit vielen Jahren gehören die Schweizer Westalpen und auch das Wallis zu meinem Lieblings Bike Revieren. Ich mag das Schrotte am Berg und das Liebliche im Tal! Mit dem Bike ist man oft genau zwischen diesen beiden Welten unterwegs. Ich mag es, zwischen mächtigen weißen Bergen zu stehen und liebe die einsamen Flecken. Ob wegen der sportlichen Herausforderungen oder einfach zum Genießen, wir kehren immer wieder gern dorthin zurück – Heidi und ich.



Infobox

KERSTIN KÖGLER

Geboren:	15.03.1982 in Nürnberg
Wohnort:	Reichenschwand/D
Beruf:	MTB Pro Enduro Teamfaherin BMC Factory Trailcrew Dipl.- Betriebswirtin (FH) Bundeslehrteam Mountaimbike (BDR/DIMB) Referentin Bayerischer Radsportverband Trainer B Radsport (BDR/BRV) MTB Guide/Trainer C MTB-Breitensport (BDR/DIMB) Fortbildung Outdoor 1. Hilfe Übungsleiter/Trainer B in der Prävention Profil „Haltung+Bewegung“
Größte Erfolge:	2015 1. Bike Attack Women Lenzerheide 2. Platz Trans Savoie-Val d'Isere /Chamonix-Big Alpine Enduro 2014 1. Platz BiiVOUAC - DIE/Frankreich - 3 Tage Enduro
Etappenrace	2. Platz Shimano Epic Enduro in Mons La Trivalle/Frankreich 2. Platz Specialized Enduro Series Bikefestival Willingen

www.kerstin-koegler.de



PISTON
COMPENSATOR
SYSTEM



REFINED SIMPLICITY

THE ALL NEW PCS – PISTON
COMPENSATOR SYSTEM.
MORE TRACTION, CONTROL
AND CONSISTENCY.

FEATURING: RUX R2C2, DUROLUX R2C2, AURON MEGAVALANCHE EDITION.
To learn more about the R2C2 and PCS visit: www.srsuntour-cycling.com/werx/pcs-cartridge

SRSUNTOUR